













**SILMALUX, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-3937 Mondercange, 5, rue de Neudorf.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-seize, le quinze octobre.

Par-devant Maître Alex Weber, notaire de résidence à Bascharage.

Ont comparu:

- 1.- Monsieur Victor Silva Simoes, charpentier-couvreur, demeurant à L-3937 Mondercange, 5, rue de Neudorf;
- 2.- Monsieur Eduardo De Almeida Martins Coelho, charpentier, demeurant à L-3937 Mondercange, 5, rue de Neudorf.

Les comparants préqualifiés, agissant en leur qualité de seuls associés de la société à responsabilité limitée SILMALUX, S.à r.l., avec siège social à L-3937 Mondercange, 5, rue de Neudorf, constituée suivant acte reçu par le notaire Jacques Delvaux, de résidence à Esch-sur-Alzette, en date du 21 juin 1991, publié au Mémorial C, numéro 455 du 7 décembre 1991, requièrent le notaire d'acter ce qui suit:

Monsieur Eduardo De Almeida Martins Coelho, préqualifié sub 2, cède et transporte, sous les garanties ordinaires de fait et de droit, ses trente-cinq (35) parts sociales de la prédite société SILMALUX, S.à r.l., à Monsieur Victor Silva Simoes, préqualifié sub 1, pour le prix de cinq cent mille francs luxembourgeois (500.000,- LUF), somme que le cédant reconnaît avoir reçue du cessionnaire dès avant la signature des présentes, ce dont bonne et valable quittance.

Le cessionnaire se trouve subrogé dans tous les droits et obligations aux parts cédées à partir de ce jour. Le cessionnaire participera aux bénéfices et pertes à partir de ce jour.

Le cessionnaire déclare parfaitement connaître les statuts et la situation financière de la société et renonce à toute garantie de la part du cédant.

*Acceptation*

Monsieur Victor Silva Simoes, préqualifié sub 1) et Monsieur Eduardo De Almeida Martins Coelho, préqualifié sub 2), en leur qualité de gérants de la société, déclarent accepter la prédite cession de parts sociales et dispensent le cessionnaire de la notification.

Dont acte, fait et passé à Bascharage, en l'étude, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ils ont tous signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: V. Silva Simoes, E. De Almeida Martins Coelho, A. Weber.

Enregistré à Capellen, le 21 octobre 1996, vol. 408, fol. 35, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Medinger.

Pour expédition conforme, sur papier libre, délivrée à la société sur sa demande, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Bascharage, le 28 octobre 1996.

A. Weber.

(38248/236/36) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 octobre 1996.

---

**S.IN.I.T. SOCIETE INTERNATIONALE D'INVESTISSEMENTS TECHNIQUES S.A.,  
Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 11, rue Aldringen.

R. C. Luxembourg B 46.253.

Le bilan au 31 décembre 1995, enregistré à Luxembourg, le 23 octobre 1996, vol. 485, fol. 84, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 octobre 1996.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 octobre 1996.

**S.IN.I.T. SOCIETE INTERNATIONALE  
D'INVESTISSEMENTS TECHNIQUES S.A.**

Signature

Signature

Administrateur

Administrateur

(38249/526/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 octobre 1996.

---

**S.S.I. HOLDING A.G., Société Anonyme,  
(anc. V.V.A.B. (VERKAUFS- VERTRIEBS- UND AUSBILDUNGSBERATUNG) A.G.).**Siège social: L-2210 Luxembourg, 56, boulevard Napoléon 1<sup>er</sup>.

R. C. Luxembourg B 47.907.

Constituée par-devant M<sup>e</sup> Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch, en date du 13 juin 1994, acte publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, n° 395 du 13 octobre 1994, modifiée par-devant le même notaire en date du 25 avril 1996, acte non encore publié.

Le bilan au 31 décembre 1994, enregistré à Luxembourg, le 21 octobre 1996, vol. 485, fol. 74, case 1, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 octobre 1996.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour S.S.I. HOLDING S.A.

KPMG FINANCIAL ENGINEERING

Signature

(38280/528/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 octobre 1996.

---





























**Art. 6. Ausgabe von Anteilen.** 1. Die Ausgabe von Anteilen erfolgt zu dem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Ausgabepreis und zu den dort bestimmten Bedingungen.

2. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einen Fonds jederzeit nach eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilhaber, zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft, zum Schutz des jeweiligen Fonds, im Interesse der Anlagepolitik oder im Fall der Gefährdung der spezifischen Anlageziele eines Fonds erforderlich erscheint.

3. Der Erwerb von Anteilen erfolgt zum Ausgabepreis des jeweiligen Bewertungstages entsprechend der weiteren Bestimmung im jeweiligen Sonderreglement.

4. Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft von der Depotbank zugeteilt.

5. Die Depotbank wird auf nicht ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen unverzüglich zinslos zurückzahlen.

6. Schalteraufträge können auch nach dem gemäss vorstehend Absatz 3 im Sonderreglement bezeichneten Zeitpunkt auf der Grundlage des Anteilwertes des Bewertungstages, an welchem der entsprechende Zeichnungsantrag bei der Verwaltungsgesellschaft eingeht, abgerechnet werden, es sei denn, besondere Umstände lassen auf eine erhebliche Änderung des Anteilwertes schliessen.

**Art. 7. Anteilwertberechnung.** 1. Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung («Fondswährung»). Er wird unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft, der Servicestelle oder einem sonst von der Verwaltungsgesellschaft beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag («Bewertungstag») berechnet. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Teile dieses Fonds.

2. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen amtlich notiert sind, ist der letzte verfügbare bezahlte Kurs des entsprechenden Wertpapiers an der Börse massgeblich, die Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

b. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

c. Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind oder falls für andere als die unter Buchstaben a. und b. genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt werden, werden diese Wertpapiere ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.

d. Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden.

Die Bewertung von Geldmarktpapieren und sonstigen Vermögensanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr kann auf der Grundlage des beim Erwerb bezahlten Preises abzüglich der beim Erwerb bezahlten Kosten, unter Annahme einer konstanten Anlagerendite kontinuierlich dem Rückzahlungspreis der entsprechenden Geldmarktpapiere und sonstigen Vermögensanlagen angeglichen werden.

Dabei wird die Bewertungsbasis bei wesentlichen Veränderungen der Marktverhältnisse den jeweiligen aktuellen Markttrenditen angepasst.

e. Alle nicht auf die jeweilige Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten verfügbaren Devisenmittelkurs in diese Fondswährung umgerechnet.

3. Für einen Fonds kann ein Ertragsausgleich durchgeführt werden.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Fonds.

5. Falls aussergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht erscheinen lassen, ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, andere, von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte und von Wirtschaftsprüfern nachprüfbare Bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen.

**Art. 8. Einstellung der Berechnung des Anteilwertes sowie der Ausgabe und Rücknahme und des Umtauschs von Anteilen.** 1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, für einen Fonds die Berechnung des Anteilwertes sowie die Ausgabe und Rücknahme und ggf. den Umtausch von Anteilen zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

a. Während der Zeit, in welcher eine Börse oder ein geregelter Markt, wo ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des jeweiligen Fonds amtlich notiert oder gehandelt wird, geschlossen ist (ausser an gewöhnlichen Wochenenden oder Feiertagen) oder der Handel an dieser Börse bzw. an dem entsprechenden Markt ausgesetzt oder eingeschränkt wurde;

b. in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Anlagen eines Fonds nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäss durchzuführen.

2. Die Verwaltungsgesellschaft wird die Aussetzung bzw. Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung bzw. der Ausgabe, der Rücknahme oder des Umtausches von Anteilen unverzüglich in mindestens einer Tageszeitung in den Ländern veröffentlichen, in denen Anteile des jeweiligen Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, sowie allen Anteilsinhabern mitteilen, die Anteile zur Rücknahme angeboten haben.

**Art. 9. Rücknahme von Anteilen.** 1. Die Anteilsinhaber eines Fonds sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zu dem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Rücknahmepreis und zu den dort bestimmten Bedingungen zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag gegen Rückgabe der Anteile.

2. Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank berechtigt, umfangreiche Rücknahmen, die nicht aus den flüssigen Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen eines Fonds befriedigt werden können, erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Fonds ohne Verzögerung verkauft wurden. Anleger, die ihre Anteile zur Rücknahme angeboten haben, werden von einer Aussetzung der Rücknahme sowie von der Wiederaufnahme der Rücknahme unverzüglich in geeigneter Weise in Kenntnis gesetzt.

3. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere, von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann für jeden Fonds Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilsinhaber oder zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft oder des jeweiligen Fonds erforderlich erscheint.

5. Schaleraufträge können auch nach dem gemäss vorstehend Absatz 1 im Sonderreglement bezeichneten Zeitpunkt auf der Grundlage des Anteilwertes des Bewertungstages, an welchem der entsprechende Rücknahmeantrag bei der Verwaltungsgesellschaft eingeht, abgerechnet werden, es sei denn, besondere Umstände lassen auf eine erhebliche Änderung des Anteilwertes schliessen.

**Art. 10. Rechnungsjahr und Abschlussprüfung.** 1. Das Rechnungsjahr eines Fonds wird im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegt.

2. Der Jahresabschluss eines Fonds wird von einem Wirtschaftsprüfer geprüft, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

**Art. 11. Ausschüttungen.** 1. Die Ausschüttungspolitik eines Fonds wird in dessen Sonderreglement festgelegt.

2. Die Ausschüttung kann bar oder in Form von Gratisanteilen erfolgen.

3. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten («ordentliche Netto-Erträge») sowie netto realisierte Kursgewinne kommen.

Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne sowie sonstige Aktiva zur Ausschüttung gelangen, sofern das Netto-Fondsvermögen aufgrund der Ausschüttung nicht unter die Mindestgrenze gemäss Artikel 1 Absatz 1 des Verwaltungsreglements sinkt.

4. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile ausgezahlt. Erträge, die fünf Jahre nach Veröffentlichung einer Ausschüttungserklärung nicht abgefordert werden, verfallen zugunsten des jeweiligen Fonds. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, auch nach der vorerwähnten Verjährungsfrist Ausschüttungen auszuführen, wobei die Verwaltungsgesellschaft sicherstellen wird, dass eine solche Auszahlung unterschiedslos für alle Anteilsinhaber vorgenommen wird, die ihr Recht erst nach Ablauf der Verjährungsfrist geltend machen, sowie weiterhin, dass durch eine solche Handhabung den am Fondsvermögen beteiligten Anteilsinhabern kein Nachteil entsteht.

**Art. 12. Dauer und Auflösung.** 1. Die Dauer eines Fonds ist im jeweiligen Sonderreglement festgelegt.

2. Unbeschadet der Regelung gemäss Satz 1 dieses Artikels kann ein Fonds jederzeit durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden, sofern im jeweiligen Sonderreglement keine gegenteilige Bestimmung getroffen wird.

3. Die Auflösung eines Fonds erfolgt zwingend in folgenden Fällen:

- a. wenn die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Dauer abgelaufen ist;
- b. wenn die Depotbankbestellung gekündigt wird, ohne dass eine neue Depotbankbestellung innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen erfolgt;
- c. wenn die Verwaltungsgesellschaft in Konkurs geht oder aus irgendeinem Grund aufgelöst wird;
- d. wenn das Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter einem Viertel der Mindestgrenze gemäss Artikel 1 Absatz 1 des Verwaltungsreglements bleibt;
- e. in anderen, im Gesetz vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen oder im Sonderreglement des jeweiligen Fonds vorgesehenen Fällen.

4. Wenn ein Tatbestand eintritt, der zur Auflösung eines Fonds führt, werden die Ausgabe und die Rücknahme von Anteilen eingestellt. Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare («Netto-Liquidationserlös»), auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von derselben oder von der Depotbank ernannten Liquidatoren unter die Anteilsinhaber des jeweiligen Fonds nach deren Anspruch verteilen. Der Netto-Liquidationserlös, der nicht zum Abschluss des Liquidationsverfahrens von Anteilsinhabern eingezogen worden ist, wird, soweit dann gesetzlich notwendig, in luxemburger Franken umgerechnet und von der Depotbank nach Abschluss des Liquidationsverfahrens für Rechnung der Anteilsinhaber bei der Caisse des Consignations in Luxemburg hinterlegt, wo dieser Betrag verfällt, soweit er nicht innerhalb der gesetzlichen Frist von dreissig Jahren dort angefordert wird.

5. Die Anteilsinhaber, deren Erben bzw. Rechtsnachfolger oder Gläubiger können weder die Auflösung noch die Teilung des Fonds beantragen.

**Art. 13. Kosten.** 1. Neben den im Sonderreglement des jeweiligen Fonds aufgeführten Kosten können einem Fonds folgende Kosten belastet werden:















I. - Qu'il résulte d'une liste de présence, dressée et certifiée exacte par les membres du bureau que les cent actions d'une valeur nominale de sept cents Deutsche Mark chacune constituant l'intégralité du capital social de soixante-dix mille Deutsche Mark sont dûment représentées à la présente assemblée qui, en conséquence, est régulièrement constituée et peut délibérer ainsi que décider valablement sur les points figurant à l'ordre du jour, ci-après reproduit, sans convocations préalables, tous les membres de l'assemblée ayant consenti à se réunir sans autres formalités, après avoir eu connaissance de l'ordre du jour.

Ladite liste de présence portant les signatures des actionnaires présents ou représentés et des membres du bureau restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise en même temps aux formalités de l'enregistrement. Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été paraphées ne varietur par les comparants.

II. - Que l'ordre du jour de la présente assemblée est conçu comme suit:

- 1) Changement de la raison sociale de la société,
- 2) Transformation du statut de la société de société holding 1929 en société de participations financières.
- 3) Conversion du capital social de la société exprimé en marks allemands pour l'exprimer en francs luxembourgeois,
- 4) Augmentation de capital à concurrence de LUF 32.565.000,- (trente-deux millions cinq cent soixante-cinq mille francs luxembourgeois), pour le porter de son montant de LUF 1.435.000,- à LUF 34.000.000,-.
- 5) Autorisation au Conseil d'Administration d'augmenter le capital à concurrence de soixante-six millions (66.000.000,- LUF) de francs luxembourgeois, divisé en 66.000 actions d'une valeur nominale de 1.000,- LUF.
- 6) Modification de l'article 1<sup>er</sup> alinéa 2 des statuts.
- 7) Modifications des 2 derniers alinéas de l'article 1<sup>er</sup> des statuts.
- 8) Modification de l'article 5 alinéa 3 des statuts.
- 9) Suppression de l'article 8 des statuts.
- 10) Suppression du 2<sup>e</sup> alinéa de l'article 9 des statuts.
- 11) Modification de l'article 10 des statuts.
- 12) Renumérotation des article 9 à 14.
- 13) Démission/nomination d'un administrateur.
- 14) Autorisation au Conseil d'Administration pour la nomination d'un administrateur-délégué.

L'Assemblée, après avoir approuvé l'exposé de Monsieur le Président et, après s'être reconnue régulièrement constituée, a abordé l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, a pris, à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

#### *Première résolution*

L'Assemblée Générale décide de modifier la raison sociale de la société.

En conséquence, l'article 1<sup>er</sup> alinéa premier a désormais la teneur suivante:

«**Art. 1<sup>er</sup>. Alinéa premier.** Il existe une société anonyme sous la dénomination de TOTAL GROUP VACUUM, en abrégé T.G.V.»

#### *Deuxième résolution*

L'assemblée générale décide de modifier le statut de la société de holding en société de Participations financières.

En conséquence, les articles 2 et 14 (relatifs à la loi applicable) sont modifiés et auront désormais la teneur suivante:

«**Art. 2.** La Société a pour objet la gestion et la mise en valeur de son Patrimoine immobilier propre, ainsi que la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans d'autres sociétés luxembourgeoises ou étrangères, ainsi que la gestion et la mise en valeur de ces participations.

La Société peut notamment acquérir par voies d'apport, de souscription, d'option, d'achat ou de toute autre manière des valeurs mobilières de toutes espèces, négociables ou non (y compris celles émises par tout gouvernement ou autre autorité internationale, nationale ou communale), et tous autres droits s'y rattachant, et les exploiter par voie de vente, cession, échange ou autrement. Elle peut en outre procéder à l'acquisition et la mise en valeur de brevets et licences connexes.

La Société peut émettre des obligations par voie de souscription publique ou privée et emprunter de quelque façon que ce soit conformément à la Loi.

Toute activité exercée par la Société peut l'être directement ou indirectement à Luxembourg ou ailleurs par l'intermédiaire de son Siège Social ou des filiales établies à Luxembourg ou ailleurs.

La Société aura tous pouvoirs nécessaires à l'accomplissement ou au développement de son objet, dans le cadre de toutes activités permises à une Société de Participations financières.»

«**Art. 14.** La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, ainsi que ses modifications ultérieures, trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.»

#### *Troisième résolution*

L'Assemblée Générale décide de convertir le capital social de Deutsche Mark (DEM) en francs luxembourgeois (LUF) au cours de 20,50 LUF pour 1,- DEM, de sorte que le capital social se montera désormais à un million quatre cent trente-cinq mille (1.435.000,-) francs luxembourgeois, divisé en mille quatre cent trente-cinq (1.435) actions d'une valeur nominale de mille (1.000,-) francs luxembourgeois

#### *Quatrième résolution*

L'assemblée Générale décide d'augmenter le capital social souscrit de la Société à concurrence de trente-deux millions cinq cent soixante-cinq mille (32.565.000,-) francs luxembourgeois, pour le porter de son montant actuel d'un million quatre cent trente-cinq mille (1.435.000,-) francs luxembourgeois à trente-quatre millions (34.000.000,-) de























L'Assemblée Générale ne peut valablement délibérer sur les modifications aux statuts que si l'objet de celle-ci est spécialement indiqué dans la convocation, et si l'Assemblée réunit les deux tiers des membres représentant au moins deux tiers des tantièmes définis à l'article 2 D. Aucune modification ne peut être adoptée qu'à la majorité des deux tiers des voix.

Si ce quorum n'est pas atteint, il peut être convoqué une seconde réunion qui pourra délibérer, quel que soit le nombre des membres présents ou représentés mais toujours à la majorité des deux tiers des voix; dans ce cas néanmoins, la décision sera soumise à l'homologation du tribunal civil.

Toutefois si la modification porte sur un des objets en vue desquels l'Association s'est constituée, les règles qui précèdent sont modifiées comme suit:

- la seconde Assemblée ne sera valablement constituée que si la moitié au moins de ses membres représentant au moins la moitié des tantièmes définis à l'article 2 D est présente ou représentée;
- la décision n'est admise dans l'une ou dans l'autre Assemblée que si elle est votée à la majorité des trois quarts des voix;
- si dans la seconde Assemblée, les deux tiers des associés représentant au moins deux tiers des tantièmes définis à l'article 2 D ne sont pas présents ou représentés, la décision devra être homologuée par le tribunal civil.

Toute modification aux Statuts doit être publiée dans le mois de sa date au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.

#### 5 O - Dissolution - Liquidation

L'Assemblée Générale ne peut prononcer la dissolution de l'Association que si les deux tiers de ses membres représentant au moins deux tiers des tantièmes définis à l'article 2 D sont présents. Si cette condition n'est pas remplie, il pourra être convoqué une seconde Assemblée qui délibérera valablement, quel que soit le nombre des membres présents. La dissolution ne sera admise que si elle est votée à la majorité des deux tiers des membres présents représentant au moins deux tiers des tantièmes définis à l'article 2 D.

Toute décision qui prononcera la dissolution prise par une Assemblée Générale, ne réunissant pas les deux tiers des membres représentant au moins deux tiers des tantièmes définis à l'article 2 D est soumise à homologation du tribunal civil.

En cas de décision de dissolution, l'Assemblée nommera un ou plusieurs liquidateurs.

Il ne pourra être procédé à l'affectation de l'actif qu'après l'apurement du passif.

Le solde sera affecté à une oeuvre de bienfaisance à déterminer par l'Assemblée ayant décidé la dissolution.

#### 6) Formalités

Le Président du Conseil d'Administration, ou toute autre personne désignée à cet effet par le Conseil d'Administration, est chargé de remplir toutes les formalités de déclaration et de publication prévues par la loi du 21 avril 1928 telle que modifiée prémentionnée.

Pour tous les points non réglés par les présents statuts, la loi de 1928 prémentionnée est d'application.

Etabli à Luxembourg, le 15 octobre 1996.

Signatures.

Enregistré à Luxembourg, le 29 octobre 1996, vol. 486, fol. 7, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(38290/999/262) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 1996.

### **ASSOCIATION DES ENSEIGNANTS DU CONSERVATOIRE DE MUSIQUE DE LA VILLE D'ESCH-SUR-ALZETTE, A.s.b.l., Association sans but lucratif (affiliée à la F.G.F.C.).**

Siège social: L-4018 Esch-sur-Alzette, 50, rue d'Audun.

#### STATUTS

Entre les soussignés:

Guy Conter, Daniel Feis, Liliane Gobber, Jean-Paul Hansen, Guy Kleren, Joël Sand, Josiane Schlentz-Rommes, Sylvie Stammet, et Jean-Claude Thilges et tous ceux ultérieurement admis,

il est constitué une association sans but lucratif, ci-après dénommée «l'Association» régie par les présents statuts et par la loi du 21 avril 1928.

#### **Titre 1<sup>er</sup>. Dénomination, Siège, Objet, Durée**

**Art. 1<sup>er</sup>.** L'association est dénommée ASSOCIATION DES ENSEIGNANTS DU CONSERVATOIRE DE MUSIQUE DE LA VILLE D'ESCH-SUR-ALZETTE, A.s.b.l.

**Art. 2.** Le siège social est établi à L-4018 Esch-sur-Alzette 50, rue d'Audun. Il pourra être transféré par simple décision du conseil d'administration.

**Art. 3.** L'association a pour objet:

- de renforcer les liens de solidarité et de collégialité professionnels;
- de défendre et promouvoir les intérêts professionnels, moraux et matériels de ses membres moyennant l'organisation de concerts, de conférences, de publications et d'autres moyens appropriés d'information et de formation professionnelle;
- l'étude, la documentation et les enquêtes concernant la législation et la réglementation relative à la situation sociale et professionnelle de ses membres ainsi que la collaboration dans l'établissement de projets de loi, règlements et notes de service ayant trait à leur profession.





**INTERSTRATEGIE, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 22, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 31.209.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le mercredi 15 janvier 1997 à 11.00 heures au siège social.

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Réviseur d'Entreprises sur l'exercice clôturé au 30 septembre 1996;
2. Approbation de l'état des actifs nets et de l'état des opérations au 30 septembre 1996;
3. Décharge à donner aux Administrateurs;
4. Démission d'un Administrateur;
5. Ratification de la cooptation d'un nouvel administrateur;
6. Renouvellement du mandat des Administrateurs et du Réviseur d'Entreprises;
7. Divers.

Aucun quorum de présence n'est requis pour les points à l'ordre du jour de l'assemblée générale annuelle. Les décisions seront prises à la majorité des actions présentes et représentées à l'assemblée.

Pour être admis à l'assemblée, les propriétaires d'actions au porteur sont priés de déposer leurs actions cinq jours francs avant l'assemblée aux guichets de la BANQUE NATIONALE DE PARIS (LUXEMBOURG) S.A., 22-24, boulevard Royal, Luxembourg.

I (04397/755/23)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**M.B.F., MULTI BOND FUND, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2132 Luxembourg.  
R. C. Luxembourg B 25.791.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

de notre société qui aura lieu le 13 janvier 1997 à 15.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

- Examen du rapport de gestion du Conseil d'Administration, du rapport du Réviseur d'Entreprises Agréé, des comptes annuels et de l'affectation des résultats;
- Décharge aux administrateurs pour l'exercice de leur mandat;
- Questions diverses.

Les actionnaires sont avertis qu'il n'y a pas de quorum pour délibérer valablement et que les résolutions sont prises à la simple majorité des actions présentes ou représentées.

Les détenteurs d'actions au porteur sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée Générale auprès de:

CREDIT COMMERCIAL DE FRANCE (LUXEMBOURG) S.A., 8, avenue Marie-Thérèse, L-2132 Luxembourg.

I (004429/046/20)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**INTER MULTI INVESTMENT, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 22, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 31.217.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le mercredi 15 janvier 1997 à 11.00 heures au siège social.

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Réviseur d'Entreprises sur l'exercice clôturant le 30 septembre 1996.
2. Approbation de l'état des actifs nets et de l'état des opérations au 30 septembre 1996.
3. Décharge à donner aux Administrateurs.
4. Renouvellement du mandat des Administrateurs et du Réviseur d'Entreprises.
5. Divers.

Aucun quorum de présence n'est requis pour les points à l'ordre du jour de l'assemblée générale annuelle. Les décisions seront prises à la majorité des actions présentes ou représentées à l'assemblée.

Pour être admis à l'assemblée, les propriétaires d'actions au porteur sont priés de déposer leurs actions cinq jours francs avant l'Assemblée aux guichets de la BANQUE NATIONALE DE PARIS (LUXEMBOURG) S.A., 22-24, boulevard Royal, Luxembourg.

I (04417/755/21)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**ERI BANCAIRE LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 3B, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 30.912.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE**des actionnaires de notre société qui se tiendra au siège social en date du *13 janvier 1997* à 9.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:*Ordre du jour:*

1. Lecture du rapport de gestion du Conseil d'Administration sur les opérations et la situation de la société au 31 décembre 1995.
2. Lecture du rapport de révision.
3. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 1995, tels qu'établis par le Conseil d'Administration.
4. Lecture de la proposition d'affectation des résultats.
5. Décision sur la proposition d'affectation des résultats.
6. Décharge à donner aux Administrateurs.
7. Elections statutaires.
8. Divers.

Le Conseil d'Administration  
Signature

I (04424/000/21)

**INTER MULTI SELECTION, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 22, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 50.348.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**qui se tiendra le jeudi *16 janvier 1997* à 11.00 heures au siège social.*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Réviseur d'Entreprises sur l'exercice clôturé au 30 septembre 1996;
2. Approbation de l'état des actifs nets et de l'état des opérations au 30 septembre 1996;
3. Décharge à donner aux Administrateurs;
4. Renouvellement du mandat des Administrateurs et du Réviseur d'Entreprises;
5. Divers.

Aucun quorum de présence n'est requis pour les points à l'ordre du jour de l'assemblée générale annuelle. Les décisions seront prises à la majorité des actions présentes et représentées à l'assemblée.

Pour être admis à l'assemblée, les propriétaires d'actions au porteur sont priés de déposer leurs actions cinq jours francs avant l'assemblée aux guichets de la BANQUE NATIONALE DE PARIS (LUXEMBOURG) S.A., 22-24, boulevard Royal, Luxembourg.

I (04398/755/21)

Le Conseil d'Administration.

**E.C.I.M. S.A., EUROPEAN CENTER FOR INNOVATIVE MEDICINES, Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 40, boulevard Joseph II.

R. C. Luxembourg B 43.314.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**qui se tiendra le *6 janvier 1997* à 15.00 heures au 16, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:*Ordre du jour:*

1. Lecture et approbation du rapport de vérification du commissaire pour l'exercice se terminant le 30 avril 1996;
2. Approbation des comptes annuels au 30 avril 1996;
3. Délibération conformément à l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales sur la dissolution éventuelle de la société;
4. Affectation du résultat;
5. Décharge aux administrateurs et au commissaire;
6. Elections statutaires;
7. Divers.

II (04352/000/19)

Le Conseil d'Administration.

31968

**ERTIS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-8041 Strassen, 80, rue des Romains.  
R. C. Luxembourg B 38.089.

Les actionnaires sont invités à assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

le vendredi 27 décembre 1996 à 11.30 heures au siège social, rue des Romains 80 à L-8041 Strassen.

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'Administration et du commissaire.
2. Approbation des comptes de l'exercice 1995.
3. Décharge aux administrateurs.

II (04326/000/13)

---

**ACTOR S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2453 Luxembourg, 16, rue Eugène Ruppert.  
R. C. Luxembourg B 47.676.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE REPORTEE**

qui se tiendra le 6 janvier 1997 à 11.00 heures à Luxembourg au siège social pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Lecture et approbation du rapport de vérification du commissaire pour l'exercice se terminant le 31 décembre 1995.
2. Approbation des comptes annuels pour l'exercice se terminant le 31 décembre 1995.
3. Affectation du résultat.
4. Décharge aux administrateurs et au commissaire.
5. Elections statutaires.
6. Divers.

II (04372/581/17)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**FLEMING GUARANTEED FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-2633 Senningerberg, European Bank & Business Centre, 6, route de Trèves.  
R. C. Luxembourg B 51.433.

Notice is hereby given to Shareholders that the

**ANNUAL GENERAL MEETING**

of FLEMING GUARANTEED FUND («the Company») will be held at the registered office of the Company at European Bank & Business Centre, 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Grand Duchy of Luxembourg on Wednesday 15 January 1997 at 3.00 p.m. for the purpose of deliberation and voting upon the following agenda:

*Agenda:*

1. Submission of the Report of the Board of Directors and of the Auditor;
2. Approval of the Annual Report for the financial year ended 31 August 1996;
3. Discharge of the Directors in respect of their duties carried out for the year ended 31 August 1996;
4. Election of the Directors and Auditor;
5. Any Other Business.

Resolutions on the agenda of the Annual General Meeting will require no quorum and will be taken at the majority of the Shareholders present or represented.

A Shareholder entitled to attend and vote at the meeting may appoint a proxy to attend and vote on his behalf and such proxy need not be a Shareholder of the Fund.

In order to be entitled to attend the meeting, holders of bearer shares must deposit their bearer share certificates seven working days prior to the meeting with the following institution:

- ROBERT FLEMING & Co Ltd, Luxembourg Branch, 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg.

Shareholders who cannot personally attend the meeting are requested to use the prescribed form of proxy (available at the registered office of the Company) and return it at least seven working days prior to the date of the Annual General Meeting to the Company, c/o FLEMING FUND MANAGEMENT (LUXEMBOURG) S.A., L-2888 Luxembourg.

December 1996.

*By Order of the Board of Directors*  
H. C. Kelly

II (04383/644/28)

---